

# FIXPOD, EINE REVOLUTION FÜR DEN HOLZBAU

Ihr macht euch sicherlich täglich Gedanken, wie man die internen Prozesse im Projektablauf effizienter, sicherer und nachhaltiger realisieren kann. Hierfür habe ich euch im Installationsbereich für Elektroinstallationen den perfekten Vorschlag.



Der Fixpod ist die innovative Verbindungshülse für Installationsrohre im Holzbau. Nie waren die Elementübergänge bei der Leerrohrinstallation im vorgefertigten Holzbau so einfach wie mit dem Fixpod. Hierbei können wir über verschiedene interne Prozesse eine wesentliche Optimierung erzielen.

Da wir mit dem Einsatz des Fixpods keine Revisionsöffnungen zum Verbinden der Installationsrohre mehr benötigen, kann der Planungsaufwand in der Konstruktions- und Ausführungsplanung bereits reduziert werden.

In dem Zusammenhang optimieren wir natürlich auch die Produktionszeit der Elementmontage im Werk und erreichen beim späteren Zusammenbau auf der Baustelle eine noch grössere Einsparung, da wir kein mühsames Einfädeln der Installationsrohre bei den Elementübergängen haben und später hierfür auch keine Revisionsabdeckungen mehr montieren müssen. Bei Betrachtung der Bilder von bisherigen Umsetzungen gegenüber der neuen Fixpod-Lösung ist die Steigerung der Effizienz und Nachhaltigkeit schnell ersichtlich!



REALITÄT VS. ZUKUNFT



Zur gesamten Prozessoptimierung erzielt der Fixpod ebenfalls grosse Verbesserungen im Bereich Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit. Wir reduzieren den Verschchnitt der Installationsrohre von durchschnittlich 15% auf unter 1% und sparen hierdurch enorme Mengen an Leerrohrabfall ein.



Beim Thema Arbeitssicherheit sollte es bei möglicher Reduktion der Gefahren keine Kompromisse geben, denn die Gesundheit ist das wichtigste Gut eines jeden. Wie schnell es gehen kann, sich die Finger oder Hände zwischen zwei Elementen einzuklemmen, ist sicher jedem bewusst. Wenn es allerdings passiert ist, dann ist es meistens zu spät, um Massnahmen zu treffen. Mit dem Fixpod wird die Gefahr und das Risiko von solchen Unfällen beim Einführen der Installationsrohre unter schwebenden Bauteilen ins andere Element vom Grundsatz her ausgeschlossen. Wenn man allein betrachtet, dass aufgrund eines zerquetschten Fingers oder Hand die Ressource Mitarbeiter deswegen 2–3 Monate ausfällt, ist dies mit enormen Kosten verbunden.

**Fixpod ist stolzer Preisträger des Innovationspreises, hierzu seht ihr den Jurykommentar zur Auszeichnung des Schaffhauser Innovationspreises vom Juni 2023:**

Mit einem neuartigen Verbindungsstück für die Elektroverrohrung in Holzbauten qualifizierte sich die Fixpod GmbH für den dritten Platz. Das gleichnamige Produkt vereinfacht die Installation der Rohre und reduziert den Aufwand sowohl in der Produktion als auch der Montage von Fertigbaukonstruktionen aus Holz, wie etwa Häusern. Statt die Rohre umständlich von einem Holzelement ins andere zu ziehen, wird an beiden Seiten des Elements ein Fixpod aus Kunststoff angebracht. Dieser ist innerhalb des Holzelements mit dem Installationsrohr verbunden und hat auf der Aussenseite eine trichterförmige Öffnung. So werden bei der Installation die beiden Öffnungen aufeinander-

### Welche Vorteile der Fixpod bietet, haben wir euch hier kurz zusammengefasst:

- Problemlose De- und Wiedermontage bei temporären Bauten
- Keine aufwendigen Revisionsöffnungen
- Geringerer Planungs-, Produktions- und Montageaufwand
- Einfachere Verladung der Elemente auf dem LKW / Pritsche
- Qualitativ und optisch hochwertigere Ausführung
- Saubere Wand- und Deckenauslässe
- Kein Verschwinden der Leerrohre im Hohlkasten durch Zurückschieben
- Gesamtheitliche Prozessoptimierung im Bereich Installationsübergänge
- Weniger Kranstunden durch einfaches Zusammensetzen der Elemente
- Kürzere Montagezeiten, da keine Revisionsöffnungen
- Kostensoptimierung um ca. 50%
- Werkzeuglose Montage ohne zusätzliche Aufwendungen
- Ressourcenschonend durch Verschchnittreduktion von Ø 15% auf unter 1%
- Erhöhung der Arbeitssicherheit
- Zeit- und somit auch Kostenoptimierung

### Der Fixpod wird am meisten bei diesen Anforderungen eingesetzt:

- Elementübergänge
- Deckenauslässe
- Storenzuleitung
- Wandauslässe

gelegt und die Elektrokabel können problemlos durch die Wände gezogen werden. «Die Lösung ist auf den ersten Blick genial einfach, birgt aber Detailkomplexität. Eine Marktneuheit, die Prozesseffizienz, Arbeitssicherheit und Nachhaltigkeit erhöht», sagt Regierungspräsident und Jurymitglied Dino Tamagni.



## WIE EINFACH MAN DEN FIXPOD MONTIERT, IST IN DER KURZEN MONTAGEANLEITUNG ERSICHTLICH

### Schritt 1:

M20–Ø25 mm Bohrung

M25–Ø30 mm Bohrung

M40–Ø45 mm Bohrung

In Holzwerkstoff (min. 15 mm dick!).

### Schritt 2:

Fixpod mit dem Trichter nach oben, flächenbündig  
in die Bohrung eindrücken (selbstarretierend).

### Schritt 3:

Das Installationsrohr von der Rückseite bis zur  
Anschlagkante einführen. Damit das Rohr durch  
das integrierte Raster fixiert wird.

### Schritt 4:

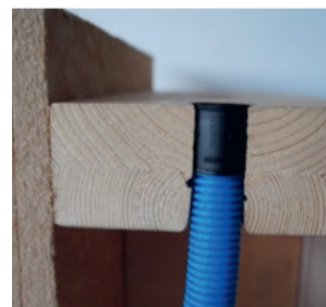
Bitte wiederholen Sie Schritt 1–3  
für die zu verbindenden Elemente.

### Schritt 5:

Bei der Montage können Sie die beiden  
vorbereiteten Elemente bündig zusammensetzen.

### Schritt 6:

Sobald die Elemente final miteinander  
verbunden sind, können die Installationen  
durchgeführt werden. Die Einzugsrichtung  
ist beidseitig möglich.



## WEITERE INFORMATIONEN FINDET IHR UNTER [WWW.FIXPOD.CH](http://WWW.FIXPOD.CH)

Bei Fragen, Wünschen und Anregungen könnt ihr uns auch gerne eine Mail an [info@fixpod.ch](mailto:info@fixpod.ch) schicken oder unter **+41 76 295 19 99** telefonisch erreichen.

